

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

»Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig«

Umschlag zu Nr. 252.

Leipzig, Mittwoch den 28. Oktober 1936

103. Jahrgang.

ZUR VORBEREITUNG FÜR DEN WINTERSPORT

Das Training des Skiläufers

von harald v. Bosio u. Emil Dowisch

114 S., zahlreiche Skizzen. M. 1.90
Die Autoren berichten in klarer, übersichtlicher Weise über das Training des Skiläufers. Das kleine, aber inhaltstreiche Buch, das von der Gymnastik angefangen bis hinauf zum Sprunglauf nichts unberücksichtigt läßt, was für den Skiläufer nützlich ist, ist in leichtverständerlicher Sprache und anregend geschrieben und durch zahlreiche Skizzen bereichert.



Mit ihm ist den Skilehrern und kursleitern endlich ein Leitfaden an die Hand gegeben, der ihnen einen möglichst hohen Durchschnittserfolg bei ihren Unterrichtskursen ermöglicht.

Geschichte des Schilaufs mit besonderer Berücksichtigung Mitteleuropas

Von Dr. A. Obholzer, Univ.-Sportlehrer in Innsbruck,
Dipl. Sport- und Turnlehrer, staatlich geprüfter Schilehrer

88 Seiten. M. 2.—. In dem Büchlein wird gezeigt, daß die Entwicklung des Schilaufs keine zufällige war, sondern durch die Zeitströmung bedingt.



Die natürliche Lehrweise des Schilaufens

Von Dr. fritz hoschek

Geleitwort von Dr. Karl Gaulhofer

XII und 184 Seiten Text, 24 Seiten Kunstdruckbeilagen (61 Filmreihen). Geb. M. 3.75

„Die Bewegungen des Schilaufs werden hier erstmals von innen her, vom Menschen aus, der sie hervorbringt und erlebt, in neuer, lebendiger Gliederung dargestellt.“ („Nachr. d. Sekt. „Wr. Lehrer“ d. Dt. u. Öst. Alpenvereins“)



Der Schilauf und seine Bewegungen

Von Dr. E. Friedl

Geleitwort von Dr. Karl Gaulhofer
Bilder von J. Streyc
112 S. Text und 8 Kunstdruckbeilagen. M. 5.—

„In knapper klarer Form, immer auf das Wesentliche eingestellt, aber doch sehr reich, ja erlösend, behandelt Friedl den Schilauf, hauptsächlich seine Mechanik. Dem gediegenen, übrigens auch sehr schön ausgestatteten Buch darf man eine große Verbreitung und Wirkung voraussehen.“ („Volkbildung“, Wien)

Unterrichtslehre des Schilaufs

Von Dr. E. Friedl. 40 Seiten. M. 1.20

„Diese Unterrichtslehre des Schilaufs gehört in die Hand jedes Schilehrers. Sie gibt eine vollständige Anleitung, wie der Unterricht zu gestalten ist.“ („Die Bewegung“, Graz)

Alpine Skifahrtechnik

Von Hermann Amanshauser. 72 Seiten. M. 2.—

„Hermann Amanshauser ist einer von jenen, welchen die heutige Generation und auch die folgenden das Elixieren verdanken.“ („Ak. Sekt. des D. u. Öst. Alpenvereins“)



Das natürliche Schwungfahren auf Schiern

Von Dr. phil. et med. Fritz Hoschek und Friedl Wolfgang

96 S. Text und 20 S. Abbild. M. 1.90

Friedl Wolfgang, einer der besten österreichischen Wettläufer, der als Lehrer bei Trainingskursen internationalen Ruf genießt, und Dr. Fritz Hoschek wenden sich an das große Heer jener Skiläufer, die über die übliche Stemmbogenschule nicht zum reinen Schwingen gekommen sind.

Mathias Zdarsky, festschrift zum 80. Geburtstage

des Begründers der alpinen Skifahrweise. Ein Beitrag zur Geschichte und Lehre des Alpenschneelaufes, bearbeitet von Professor Dr. Erwin Mehl. 208 Seiten, Kunstdruckpapier, 90 Bilder, Leinenband M. 4.—

In dieser Festschrift sind rein sachlich Zdarsky's Leistungen festgehalten. Zu Ehren des Altmasters haben für diese Zeitschrift viele Fachleute ersten Ranges Beiträge geleistet. So: der Chirurg Hofrat Eiselsberg, das Forscherehepaar Rickmers, die Skilehrer Amanshauser, Dr. Hoschek und Wolfgang, der Lawinensachmann Dr. Albrecht, die beiden Stabsoffiziere Oberst Sore (Referent für Körper- und Alpinausbildung im Bundesministerium für Landesverteidigung) und General Th. v. Lerch (der 1910—1912 in Japan den Schneelauf einführte), der Vorsitzende des österr. Skiverbandes Direktor Karl Merz, der Gründer des Kandahar-Ski-Klubs Arnold Lunn, der seinerzeitige Vorsitzende des Internationalen Skiverbandes Direktor Hasslo Horn (Norwegen), der „Sport-Nektor“ Prof. Dr. W. Olbrich usw.

[Z] LEIPZIG • DEUTSCHER VERLAG FÜR JUGEND UND VOLK GESELLSCHAFT M.B.H. • WIEN I [Z]